

NEWS

Eine Win-Win-Partnerschaft zwischen Tornos und TITANS of CNC

Moutier, Schweiz, 18. Oktober 2022 - Tornos hat soeben ein langfristiges Partnerschaftsabkommen mit dem prominenten Industrievertreter Titan Gilroy unterzeichnet, der ein einzigartiges Konzept ins Leben gerufen hat: die TITANS of CNC Academy, die Anfänger und Experten gleichermaßen eine Maschinenausbildung bietet, um in technischen Berufen erfolgreich zu sein. Diese Initiative ist eine Antwort auf den globalen Mangel an qualifizierten Arbeitskräften und bietet Tornos die Möglichkeit, einmal mehr zu zeigen, wie präzise, zuverlässig und effizient seine Maschinen in jeder Hinsicht sind.

Nachdem er fast alles verloren hatte, fand Titan eine neue Aufgabe in seinem Leben - er wollte die Bedeutung der Fertigung vermitteln. Vom Boxen im Ring bis zum Aufbau seines eigenen erfolgreichen Maschinenbauunternehmens - Titan weiß wie man kämpft. Seine Maschinenwerkstatt in Nordkalifornien wuchs praktisch aus dem Nichts im Jahr 2005 auf 55 Mitarbeiter und 20 CNC-Werkzeugmaschinen nur ein paar Jahre später. Von null Dollar in der Tasche verdiente er Millionen und es war kein Wunder: Titan fertigte Präzisionsbauteile aus Titan für Kunden aus der Unterwasserwelt wie Schilling Robotics. Eine Zeit lang sah es so aus, als sei Titan nicht zu stoppen. Doch dann kam die Rezession.

„Wir verloren etwa 80 Prozent unserer Arbeit praktisch über Nacht“, sagte Titan. „Ich musste 40 Mitarbeiter entlassen. Ich verlor mein Haus und meine Autos. Ich dachte immer wieder, dass am Ende des Tages nichts zählt, was so schnell wieder weg sein kann.“

Diese Erfahrung brachte Titan auch dazu, über die 50.000 Unternehmen nachzudenken, die während der Rezession Pleite gegangen waren, und darüber, wie die verbliebenen Betriebe - von denen viele einst seine Konkurrenten waren - nur einen Bruchteil ihrer Kapazitäten nutzten, aber blind für diese Tatsache waren, weil sie nicht mit anderen Fertigungsleuten sprachen.

„Sie waren in ihren Gebäuden eingeschlossen, jeder in seiner eigenen kleinen Blase, und kämpften buchstäblich um die Reste“, sagte er. „Von diesem Zeitpunkt an beschloss ich, mein ganzes Leben der Bildung zu widmen.“

Gesagt, getan: Titan startete seine Fernsehsendung TITANS of CNC (ehemals TITAN American Built), um das Gelernte weiterzugeben und die Öffentlichkeit für die Fertigung zu sensibilisieren. Nach der dritten Staffel der Show wurde ihm jedoch klar, dass er mehr tun musste, wenn er sein ehrgeiziges Ziel erreichen wollte: jeden die Fertigkeiten beizubringen, die für gut bezahlte Arbeitsplätze in der Fertigung erforderlich sind.

„Als die Show immer beliebter wurde, hatte ich die Gelegenheit, immer mehr Menschen zu treffen und viele Berufsschulen zu besuchen“, sagte er. „Da läutete bei mir eine große Alarmglocke. Ich sah, dass all diese Studenten Zeit und Geld in ein ein- oder zweijähriges Programm investierten, aber nicht mehr als ein paar verschiedene Teile herstellten, und

die, die sie herstellten, waren unbrauchbar - Smartphone-Gehäuse aus Aluminium und solche Sachen. Die Schulen haben einfach nicht die finanziellen Mittel, um jedem die praktische Ausbildung zu ermöglichen, die für den Erfolg notwendig ist.“

Titan zufolge ist auch der Lehrplan selbst mangelhaft. Diejenigen, die für die Entwicklung des Lehrplans verantwortlich sind, versuchen oft, den Jugendlichen die gleichen Fähigkeiten beizubringen, die sie selbst vor Jahrzehnten gelernt haben. Und während die Werkzeugmaschinen heute viel komplexer sind als damals, ist der Bearbeitungsprozess in mancher Hinsicht viel einfacher zu beherrschen.

„Alle machen es komplizierter, als es eigentlich ist“, sagte er.

Zum Beispiel macht moderne CAM-Software (Computer-Aided Manufacturing) praktisch die gesamte mühsame Mathematik überflüssig, die früher für die Programmierung von Werkzeugmaschinen erforderlich war, erklärt Titan. Es besteht auch keine Notwendigkeit, monatelang zu lernen, wie man eine Drehbank oder eine Kniefräse bedient, wenn so viele der verfügbaren Arbeitsplätze für CNC-Maschinen vorgesehen sind. Titan hat die alte Schule des Unterrichtens auf den Kopf gestellt.

„Ich habe zwei Jahre meines Lebens und meine Ersparnisse darauf verwendet, meine eigene KOSTENLOSE videobasierte Online-Schule mit einem eigenen Lehrplan aufzubauen“, sagte er. „Unsere Studenten lernen am ersten Tag, wie man ein Teil in 3D modelliert und programmiert, und am zweiten Tag stehen sie tatsächlich vor einer CNC-Maschine. Sie lernen durch Wiederholung und bearbeiten Hunderte von realen Teilen aus Titan und anderen anspruchsvollen Materialien. Das gibt ihnen Selbstvertrauen. Wenn sie unser Programm abschließen, haben sie greifbare Fähigkeiten, die sie einem Arbeitgeber anbieten können.“

Einfach ausgedrückt, ist die TITANS of CNC Academy das Äquivalent zum Erlernen des Autofahrens, aber anstatt Stunden in einem Simulator zu verbringen und Lehrbücher zu lesen, werden die Studenten sofort hinter das Steuer gesetzt.

Titan sagte, dass sich mehr als 155.000 Studenten aus 170 Ländern und mehr als 2.500 Betrieben eingeschrieben haben. Er hat sein Programm auch in das Gefängnis von San Quentin gebracht, um den Insassen zu helfen, die notwendigen Fähigkeiten für eine Rückkehr in die Gesellschaft zu entwickeln. Es schien, als stünde dieser ehemalige Insasse der Halawa Correctional Facility wieder einmal vor finanziell guten Zeiten, bis auf eine Sache: Die TITANS of CNC Academy ist kostenlos.

„Wissen Sie, wir haben das großartigste Land der Welt, aber niemand spricht über die Produktion“, sagte Titan. „Deshalb zögern unsere jungen Leute, sich für das Handwerk zu entscheiden. Das ist das Problem, das niemand zu lösen vermochte. Mein Ziel ist es, so viele von ihnen wie möglich für diesen erstaunlichen Beruf zu begeistern, der mir so viel gegeben hat. Das ist jetzt das Wichtigste für mich.“

Tornos ist fasziniert von dem innovativen Konzept und der außergewöhnlichen TITANS of CNC Academy, die Titan ins Leben gerufen hat, um junge Menschen auszubilden und sie auf den Geschmack des Automatendrehens zu bringen. Deshalb liefert Tornos mehrere Maschinen aus seinem Portfolio, damit sie ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können. Darüber hinaus wurde eigens ein spezialisierter, fachkundiger Anwendungstechniker eingestellt, der den Teilnehmern der Akademie beibringt, wie sie das Potenzial der Tornos-Maschinen voll ausschöpfen können. Es sind also alle Voraussetzungen gegeben, damit die

Tornos-Maschinen zu einer Referenz innerhalb der TITANS of CNC Academy werden. Mehrere Maschinen sind heute in Texas eingetroffen, darunter die Swiss GT und die Swiss DT, zwei Präzisionsjuwelen, die sich bereits mehrfach bewährt haben.

Mit dieser Win-Win-Partnerschaft ist Tornos sicher, dass „Turning Together“ mit immer mehr überzeugten Anwendern weitergehen wird. Vom Lehrling bis zum erfahrenen Dreher wird jeder deutlich sehen, was er mit den Maschinen von Tornos erreichen kann.



Jens Thing, Chief Sales Officer (CSO) von Tornos, Michael Hauser, CEO von Tornos und Titan Gilroy, CEO von TITANS of CNC auf der IMTS 2022 in Chicago.

Medienkontakt: Rolph Lucassen, Head of Marketing & Communications
T +41 (0)32 494 44 34, lucassen.r@tornos.com

Kontakt für Fachmedien: Brice Renggli, Marketing and Competitive Intelligence Manager
T +41 32 494 46 86, renggli.b@tornos.com

Unternehmensprofil

Die Tornos Gruppe ist eines der weltweit führenden Unternehmen für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Langdrehautomaten (Swiss-type) und Mehrspindelmaschinen. Die Unternehmensgeschichte geht bis 1880 zurück und steht damit am Ursprung der Swiss-type-Drehtechnologie. Das Unternehmen stellt hauptsächlich CNC Langdrehautomaten mit beweglichem Spindelstock, Mehrspindeldrehautomaten sowie hochpräzise Bearbeitungszentren für komplexe Teile her. Der Tornos-Hauptsitz liegt in der Schweiz. Über ein weltweites Verkaufs- und Service-Netzwerk werden den Kunden in den anvisierten Marktsegmenten Automotive, Medizin- und Dentaltechnik, Mikromechanik sowie Elektronik einzigartige Lösungen geboten. Die Tornos Gruppe beschäftigt insgesamt rund 660 Mitarbeitende (VZÄ).